

## **Tersteegen, Gerhard: 39. (1733)**

- 1 Man will Gerechtigkeit, die nur von außen decket,
- 2 Da Welt- und Sündenlust noch tief im Herzen steckt;
- 3 Wo Jesus selber ist, da ist Gerechtigkeit,
- 4 Hast du ein böses Herz, so ist sie dir noch weit.
- 5 Ich will mich wickeln ein von außen und von innen,
- 6 Mein Jesus, ganz in dich mit Herze, Lust und Sinnen;
- 7 Mir fehlt Gerechtigkeit – bring du sie selber nah,
- 8 So ist dein herrlich Bild und alles Heil auch da!

(Textopus: 39.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58607>)